DIENST • PRESSEDIENST • PRESSEDIENST • PRESSEDIENST • PRESSE

Deutscher
BundeswehrVerband

Presseabteilung

PRESSEMITTEILUNG Nr. 5/2014 Berlin, 02. April 2014

Tarif-Einigung im öffentlichen Dienst

Wüstner: Gutes Resultat – Ergebnis jetzt auf Besoldungsbereich übertragen!

Berlin. Der Deutsche BundeswehrVerband begrüßt ausdrücklich die Einigung bei den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst.

Der Bundesvorsitzende Oberstleutnant André Wüstner: *„Ein Lohnplus von drei Prozent in diesem und 2,4 Prozent im kommenden Jahr ist ein gutes Ergebnis und ein positives Signal für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst bei Bund und Kommunen. Jetzt kommt es darauf an, das Ergebnis zeit-, inhalts-, und wirkungsgleich auf Soldaten, Beamte und Pensionäre zu übertragen!“*

Der Deutsche BundeswehrVerband hatte bereits frühzeitig vor Beginn der Verhandlungen eine angemessene Anhebung der Bezüge gefordert – und war dabei einer Argumentation von Bundesinnenminister Thomas de Maizière gefolgt, der gesagt hatte: *„Nur ein selbstbewusster – und nicht staatsverdrossener – öffentlicher Dienst, der sich seiner Stärken bewusst ist, kann im Wettbewerb um die besten Köpfe bestehen.“*

Schönhauser Allee 59 • 10437 Berlin
Telefon (030) 80 47 03-0 oder -30
Telefax (030) 80 47 03-50
Internet: http://www.dbwv.de
Email: berlin@dbwv.de

Südstraße 123 • 53175 Bonn
Telefon (0228) 38 23-212 oder -213
Telefax (0228) 38 23-219

Email presse@dbwv.de